

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Vorwort zur 7. Auflage VII
Vorwort zur 1. Auflage IX
Abkürzungsverzeichnis XIX
Verzeichnis der (abgekürzt) zitierten Literatur XXV

Erster Abschnitt. Allgemeiner Teil

§ 1. Begriff des gewerblichen Rechtsschutzes 1
 A. Einführung 1
 B. Gewerblicher Rechtsschutz und Recht des geistigen Eigentums 1
 C. Charakteristika gewerblicher Schutzrechte 4
 D. Die einzelnen Rechtsgebiete und Rechtsquellen 6
 E. Literatur 10
§ 2. Internationale Aspekte 14
 A. Die Notwendigkeit eines internationalen Rechtsschutzes 14
 B. Schutzrechtsübergreifende internationale Abkommen 16
 C. Internationales Privatrecht 21
 D. Internationale Gerichtszuständigkeit 22
§ 3. Grundprinzipien des Rechts des geistigen Eigentums 22
 A. Allgemeiner Teil des Rechts des geistigen Eigentums 22
 B. Gemeinsame Wesensmerkmale gewerblicher Schutzrechte 25
 C. Institutionen 30
§ 4. Der Schutzgegenstand 35
 A. Schutzgegenstand als Objekt von Ausschließlichkeitsrechten 35
 B. Immaterialgüter als Schutzgegenstand 37
 C. Immaterialgüter und gewerbliche Leistung 39
 D. Besonderheiten bei der rechtlichen Zuweisung 44
§ 5. Materielle Schutzvoraussetzungen und Inhaberschaft 46
 A. Überblick 46
 B. Schutzgegenstand, Verursachungsgedanke (Schöpfung, Investition) 46
 C. Ausschlussgründe, insbes. Sittenwidrigkeitsvorbehalt 47
 D. Neuheit, Priorität 48
 E. Erfinderische Tätigkeit, Eigenart, Kennzeichnungskraft 50
 F. Inhaberschaft 52
§ 6. Formelle Schutzvoraussetzungen 52
 A. Kein Rechtserwerb allein durch Schöpfung 52
 B. Registerrechte: Entstehung durch Anmeldung und Eintragung 53
 C. Benutzungsrechte: Entstehung durch Benutzung 55

§ 7. Schutzwirkung	56
A. Gewerbliche Schutzrechte als Ausschließlichkeitsrechte	56
B. Inhalt des abstrakten Rechts	57
C. Schutzzumfang des konkreten Rechts	58
§ 8. Schranken der Schutzrechte	59
A. Gebot des umfassenden Interessenausgleichs	59
B. Rechtsnatur und Rechtfertigung von Schranken	61
C. Systematisierung der Schranken im gewerblichen Rechtsschutz	63
D. Gemeinsame Schranken	64
E. Vertragliche Dispositionen über Schranken	65
§ 9. Beendigung von Schutzrechten	66
A. Überblick	66
B. Zeitliche Begrenzung der gewerblichen Schutzrechte	66
C. Beendigung mit Rückwirkung	68
D. Beendigung ohne Rückwirkung	68
§ 10. Rechtsverkehr	68
A. Überblick	69
B. Vollständige Übertragung von Schutzrechten und Verfügungen über das Schutzrecht als Ganzes	73
C. Einräumung eines ausschließlichen Nutzungsrechts (Abspaltung eines Teilrechts)	79
D. Einräumung eines einfachen Nutzungsrechts	85
E. Zwangsvollstreckung	86
§ 11. Rechtsbehelfe	87
A. Einführung	87
B. Rechtsdurchsetzung als eigenständiger Problembereich	89
C. Der Unterlassungsanspruch	92
D. Der Schadensersatzanspruch	98
E. Beseitigung, Vernichtung, Rückruf	102
F. Auskunfts-, Vorlage- und Besichtigungsansprüche	103
G. Der Veröffentlichungsanspruch	104
H. Intermediärhaftung	105
§ 12. Verfahrensfragen	113
A. Allgemeines	113
B. Verfahren vor dem DPMA (EUIPO, EPA)	115
C. Verfahren vor dem Bundespatentgericht (Beschwerdekammern; EuG und EuGH)	116
D. Verfahren vor dem Bundesgerichtshof	118
E. Gemeinsame Verfahrensvorschriften	119
F. Außergerichtliche Rechtsdurchsetzung	120
G. Gerichtliches Verletzungsverfahren	123
§ 13. Strafrechtlicher Schutz	125
A. Einführung	125
B. Einzelne Straftatbestände	126

C. Der Strafantrag	127
D. Sonstiges	127
§ 14. Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten	128
A. Überblick	128
B. Bürgerliches Recht und Handelsrecht	130
C. Recht des lautereren Wettbewerbs, insbes. ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	137
D. Wettbewerbsrecht (Recht der Wettbewerbsbeschränkungen)	142
E. Öffentliches Recht	146
 Zweiter Abschnitt. Patent- und Gebrauchsmusterrecht	
§ 15. Grundlagen des Erfindungsschutzes	149
A. Der Erfindungsbegriff	149
B. Ökonomische Funktion des Erfindungsschutzes	157
C. Voraussetzungen der Patenterteilung (Übersicht)	162
D. Patenterteilung durch Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA) oder Europäisches Patentamt (EPA)	163
E. Zusammenspiel von Patent- und Gebrauchsmusterrecht	164
§ 16. Internationaler Rechtsrahmen	165
A. Notwendigkeit internationaler Regelungen	165
B. Internationale Übereinkommen	166
C. Europäisches Patentübereinkommen (EPÜ)	171
D. Recht der Europäischen Union	175
E. Europäisches Patent mit einheitlicher Wirkung und Einheitliches europäisches Patentgericht	176
§ 17. Patentierbarkeit bzw. Gebrauchsmusterfähigkeit (materielle Schutzvoraussetzungen)	187
A. Überblick	187
B. Erfindung	187
C. Kein Ausschluss der Patentierung bzw. des Gebrauchs- musterschutzes	188
D. Neuheit	191
E. Erfinderische Tätigkeit bzw. erfinderischer Schritt	200
F. Gewerbliche Anwendbarkeit	206
§ 18. Zuordnung des Erfindungsschutzes	207
A. Erfinderprinzip	207
B. Erfinderbegriff	207
C. Erfinderrecht	208
D. Schutz des Rechts an der Erfindung (unberechtigte Anmeldung)	213
E. Mehrheit von Erfindern	216
F. Arbeitnehmererfindungen	219
§ 19. Anmeldung und Erteilungsverfahren	223
A. Überblick	224
B. Patentanmeldung	225

C. Offensichtlichkeitsprüfung bzw. Eingangs- und Formalprüfung	233
D. Recherche zum Stand der Technik	234
E. Offenlegung bzw. Veröffentlichung der Anmeldung	235
F. Prüfung der Anmeldung	237
G. Patenterteilung und Veröffentlichung	240
H. Entstehung des Schutzrechts	243
§ 20. Wirkung und Schutzbereich des Patents bzw. Gebrauchsmusters	247
A. Überblick	247
B. Wirkung des Patents (Benutzungsbefugnisse)	247
C. Schutzbereich des Patents	256
§ 21. Schranken	267
A. Überblick	267
B. Erschöpfung (Art. 6 Einheitspatent-VO, Art. 29 EPGÜ)	268
C. Beschränkungen der Wirkung des Patents (§ 11 PatG, Art. 27 EPGÜ, § 12 GebrMG)	271
D. Vorbenutzungsrecht (§ 12 PatG, Art. 28 EPGÜ, § 13 Abs. 3 GebrMG)	274
E. Benutzungsanordnung (§ 13 PatG, § 13 Abs. 3 GebrMG)	279
F. Zwangslizenz (§ 24 PatG)	279
G. Kartellrechtliche Zwangslizenz	282
§ 22. Beendigung des Erfindungsschutzes	285
A. Überblick	285
B. Dauer bzw. Laufzeit des Schutzrechts	285
C. Beendigung ohne Rückwirkung	287
D. Beendigung mit Rückwirkung	288
§ 23. Erfindungsschutz im Bereich der Chemie, Pharmazie und Biotechnologie	293
A. Überblick	294
B. Chemie	295
C. Pharmazie	300
D. Biotechnologie	305
§ 24. Erfindungsschutz im Bereich der Informationstechnologie	324
A. Auswirkungen der Digitalisierung	324
B. Computerprogramme und computerimplementierte Erfindungen	324
C. Simulationen	331
D. Künstliche Intelligenz	331
E. Daten	332
F. Topografienschutz	333
§ 25. Geheimnisschutz	333
A. Dogmatische Einordnung und rechtspolitische Funktion	333
B. Schutzvoraussetzungen	335
C. Zuordnung des Schutzes	337
D. Schutzwirkung	337

E. Schranken	338
F. Sonstiges	339

Dritter Abschnitt. Designrecht

§ 26. Grundlagen des Designrechts	340
A. Einführung	340
B. Rechtfertigung	343
C. Wesentliche Entwicklungen im Designrecht	344
§ 27. Internationaler Rechtsrahmen	344
A. Einführung	345
B. Völkerrechtlicher Rahmen	345
C. Europäisches Designrecht	346
D. Haager Musterabkommen	348
§ 28. Materielle Schutzvoraussetzungen des eingetragenen Designs	353
A. Einführung	353
B. Design	354
C. Die Neuheit	356
D. Die Eigenart	357
E. Die Offenbarung	359
F. Ausschluss vom Designschutz	360
G. Rechte Dritter	363
§ 29. Zuordnung des Designschutzes	365
A. Allgemeines	365
B. Das Recht auf das eingetragene Design	366
C. Die formelle Berechtigung	366
D. Ansprüche gegenüber Nichtberechtigten	366
E. Die Entwerferbenennung	367
§ 30. Anmeldung und Erteilungsverfahren	368
A. Allgemeines	368
B. Anmeldung	369
C. Beschränkung auf formelle Prüfung	372
D. Die Bekanntmachung	372
E. Verfahrensvorschriften, Beschwerde und Rechtsbeschwerde	373
F. Formelles Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht	373
§ 31. Rechte aus dem eingetragenen Design	377
A. Schutzwirkung	377
B. Schutzzumfang	380
C. Schutzgegenstand	381
D. Vermutung der Rechtsgültigkeit	382
§ 32. Schranken des Schutzes	383
A. Einführung	383
B. Schrankenatalog des § 40 DesignG (Art. 20 GGV)	384
C. Das Vorbenutzungsrecht	387

D. Erschöpfungsgrundsatz	388
E. Reparaturklausel und Ersatzteilfrage	388
§ 33. Beendigung des Designschutzes	390
A. Dauer des Schutzes	390
B. Nichtigkeit, Nichtigkeitsverfahren und Widerklage	391
C. Löschung des Designs	393
§ 34. Nicht eingetragenes Design (Art. 11 GGV)	393
A. Allgemeines	393
B. Schutzvoraussetzungen	394
C. Reichweite des Schutzes	396
D. Ende des Schutzes	397
 Vierter Abschnitt. Marken- und Kennzeichenrecht	
§ 35. Grundlagen des Marken- und Kennzeichenrechts	398
A. Einführung	398
B. Legitimation des Markenrechts	400
C. Funktionen der Marke	403
D. Wesentliche Entwicklungen im Marken- und Kennzeichenrecht	408
§ 36. Internationaler Rechtsrahmen	409
A. Einführung	409
B. Markenschutz nach der PVÜ	414
C. Internationale Registrierung (IR-Marke)	415
§ 37. Materielle Schutzvoraussetzungen	417
A. Einführung	418
B. Abstrakte Markenfähigkeit	421
C. Absolute Schranken der Markenfähigkeit (§ 3 Abs. 2 MarkenG; Art. 7 Abs. 1 Buchst. e UMV)	428
D. Die Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen	435
E. Absolute Schutzhindernisse (§ 8 MarkenG; Art. 7 UMV)	436
F. Relative Schutzhindernisse	451
G. Der Prioritätsgrundsatz	453
§ 38. Anmeldung und Erteilungsverfahren	454
A. Eintragungsverfahren nationale Registermarke	454
B. Widerspruchsverfahren	460
C. Rechtsschutz gegen die Nichteintragung	461
D. Die Eintragungsbewilligungsklage	463
E. Verfahrensfragen Unionsmarke	463
§ 39. Benutzungsmarke	468
A. Allgemeines	468
B. Schutzvoraussetzungen	469
C. Ende des Schutzes	472
§ 40. Gewährleistungsmarke	473
A. Einführung	473

B. Eintragungsvoraussetzungen der Gewährleistungsmarke	475
C. Schutzbeendigung	476
§ 41. Kollektivmarken	476
A. Einführung	476
B. Entstehungsvoraussetzungen	477
C. Schutzbeendigung	478
D. Sonstiges	478
§ 42. Inhaberschaft	478
A. Einführung	478
B. Markeninhaberschaftsfähigkeit	479
§ 43. Inhalt und Umfang des Markenschutzes	480
A. Einführung	480
B. Allgemeine Voraussetzungen einer Markenverletzung	482
C. Besondere Voraussetzungen einer Markenverletzung	490
D. Unzulässige Benutzungshandlungen	502
§ 44. Schranken	503
A. Einführung	503
B. Benutzung von Namen, beschreibenden Angaben, Ersatzteilgeschäft	504
C. Erschöpfungsgrundsatz	507
D. Beschränkung von Ansprüchen	509
E. Zeitliche Schranke	515
§ 45. Die Beendigung des Markenschutzes	516
A. Einführung	516
B. Löschung wegen Nichtverlängerung (§ 47 MarkenG; Art. 53 UMV) ...	516
C. Löschung wegen Verzichts (§ 48 MarkenG; Art. 57 UMV)	517
D. Löschung wegen Verfalls (§ 49 MarkenG)	518
E. Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse (§ 50 MarkenG)	520
F. Nichtigkeit wegen des Bestehens älterer Rechte (§ 51 MarkenG)	520
G. Das Lösungsverfahren	522
H. Unionsmarke	524
§ 46. Geschäftliche Bezeichnungen	525
A. Einführung	525
B. Unternehmenskennzeichen (§ 5 Abs. 2 MarkenG)	526
C. Werktitel (§ 5 Abs. 3 MarkenG)	528
D. Inhalt und Umfang des Schutzes	529
E. Schranken des Schutzes	532
F. Übertragung und Lizenzierung von geschäftlichen Bezeichnungen	532
§ 47. Geografische Herkunftsangaben	533
A. Begriff und Schutzvoraussetzungen	533
B. Inhalt des Schutzes	536
C. Rechtsdurchsetzung	537

§ 48. Domains 537

 A. Begriff und Entstehungsvoraussetzungen 538

 B. Inhalt und Umfang des Schutzes 539

 C. Behinderung durch Domains 540

Sachverzeichnis 543